

Landeshauptstadt Magdeburg

Änderungsantrag

A0249/21/2 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
A0249/21	05.05.2023

Absender	
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	
Gremium	Sitzungstermin
Finanz- und Grundstücksausschuss	31.05.2023
Stadtrat	22.06.2023
Kurtztitel	
Entlastungsstraße für Ostelbien	

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt dem Stadtrat den Antrag wie folgt zu ersetzen.

Der Antragstext wird wie folgt neu gefasst:

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, eine Entwurfsplanung für eine Entlastungs- und Erschließungsstraße Ostelbien auf Basis der beigefügten Routenführung erstellen zu lassen.

Die Route, die eine Kombination der in I0393/20 untersuchten Varianten vorsieht, soll dabei einerseits die Stadtteile Cracau und Prester von Durchgangsverkehren entlasten, gleichzeitig die Arenen, die Pfeifferschen Stiftungen und die östlichen Wohngebiete besser als bisher verkehrlich erschließen. Dabei ist der Fokus nicht nur auf den motorisierten Individualverkehr zu legen, sondern auch auf die Planung angemessener, der künftigen Verkehrsbedeutung entsprechender Radverkehrsanlagen und einer Erweiterung des ÖPNV-Netzes.

Durch die Ausführung als beidseitig bepflanzte Allee in den Abschnitten ohne direkt angrenzende Bebauung soll die Realisierung der Straße gleichzeitig die Neupflanzung einer großen Anzahl an Bäumen ermöglichen.

Die Belange des Lärmschutzes in angrenzenden Wohngebieten sind insbesondere durch aktive Lärmschutzmaßnahmen zu berücksichtigen, die weitestgehend begrünt und/oder mit Photovoltaik zu realisieren sind.

Weitere maßgebliche Aspekte wie Naturschutz und Eigentumsverhältnisse sind im Rahmen des Verfahrens zu untersuchen und im Rahmen von Zwischeninformationen in den zuständigen Fachausschüssen vorzustellen.

Eine Beteiligung der Anwohnerinnen und Anwohner, insbesondere der GWA Ostelbien sowie der MVB als ÖPNV-Aufgabenträger hat frühestmöglich und dann regelmäßig zu erfolgen.

Eine erste Zwischeninformation insbesondere mit einer Bewertung der Realisierbarkeit der vorgeschlagenen Routenführung, wenn notwendig alternativen Routenvorschlägen und dem angestrebten Zeitplan, ist im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr, Ausschuss für Umwelt und Energie und im Finanz- und Grundstücksausschuss bis Dezember 2023 vorzulegen.

Abstimmung: 6-0-1

Mirko Stage
Vorsitzender

Anlage: Lageplan